FAW
# Forum

## Verletzlichkeit als Ressource – Eine interdisziplinäre Erkundung

### FAW Forum – Der Fachtag für alle Pflegeberufe

**Donnerstag,**
**10. Juli 2025**
**10 – 16 Uhr**

Haus der Land- und
Ernährungswirtschaft
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin

www.faw-demenz-wg.de

FAW Forum

**Veranstalter:** FAW gGmbH,
Gesellschaft zur Förderung
altersgerechten Wohnens

Bülowstraße 71 – 72, 10783 Berlin

**Kosten:** Die Teilnahme am
Fachtag kostet 35 Euro

**Anmeldung:** Maik Schneider
schneider@faw-demenz-wg.de
oder online unter:
faw-demenz-wg.de / faw-forum

Verletzlichkeit wird oft nur mit Schwäche verbunden. Doch sie kann auch eine Quelle von Stärke, Kreativität und gesellschaftlichem Wandel sein. Unsere Veranstaltung bringt renommierte Schriftstellerinnen, Pflegewissenschaftler*innen und Künstler*innen zusammen, um Verletzlichkeit in Literatur, Theater, Pflege und Diversitätsforschung aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten.

Freuen Sie sich auf inspirierende Vorträge und Gespräche mit Annika Reich, Marica Bodrožić, Erpho Bell, Berta M. Schrems, Ilka Benner und Günter Meyer. Erleben Sie Lesungen, praxisnahe Einblicke und anregende Diskussionen über pflegerische und gesellschaftliche Transformationsprozesse.

Wir laden Sie herzlich ein, dieses „sensible“ Thema für Begegnung und Austausch zu nutzen!

VERTRAUENS STELLE
Wohnen
Pflegen
Gemeinschaft

## Ein Jahr Vertrauenspersonen in Pflege-WGs – Mehr Miteinander, mehr Teilhabe!

Besuchen Sie unseren Stand und entdecken Sie, wie Vertrauenspersonen Pflege-WGs in den Kiez einbinden. Wir sind vor Ort, beantworten Fragen und teilen Praxis-Erfahrungen!

Marie Schäffler und Katja Witteck (www.vertrauensperson.berlin)

# Ablauf & Inhalt

10.00 Begrüßung, Moderation und Einführung

**Prof. Dr. phil. Günter Meyer, Professor für Psychiatrische Pflege, Fakultät Gesundheitswesen an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Wolfsburg. Kulturwissenschaftler und Historiker, Krankenpfleger, Geschäftsführer Meyer & Kratzsch GmbH**

10.30

## Die Festung ist ein Zusammenbruch

**Weiter Schreiben ist ein Programm für Exilliteratur, das Annika Reich seit acht Jahren leitet. In dem Vortrag zeichnet sie den Weg eines persönlichen und politischen Aufbruchs in die Verletzlichkeit nach.**

Annika Reich ist Schriftstellerin und Künstlerische Leiterin von WIR MACHEN DAS und Weiter Schreiben. Sie veröffentlicht Romane und Kinderbücher. Ihr literarisches Werk wurde vielfach gewürdigt. Ihr aktives Engagement für den Austausch zwischen geflüchteten und hier etablierten Autor*innen sieht sie als Teil ihrer Verantwortung als Künstlerin.

11.15 Kaffeepause

11.30

## „Die Benennung des Unzumutbaren ist schon die Hoffnung“ – Über die Kraft der Verletzlichkeit

**Marica Bodrožić im Gespräch mit Prof. Dr. Günter Meyer. Lesung aus „Rebellion der Liebenden“ und „Das Herzflorett“**

Marica Bodrožić, 1973 in Dalmatien geboren, zog 1983 nach Hessen. Sie schreibt Lyrik, Prosa und Essays, die in über 17 Sprachen übersetzt wurden. Für ihr Werk erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Walter-Hasenclever-Preis. Sie arbeitet als freie Schriftstellerin und lebt in Berlin und Mecklenburg-Vorpommern.

12.15

## Verletzung oder Chance? – Theaterprojekte mit Menschen mit Demenz

**Theaterprojekte mit Menschen mit Demenz ermöglichen physische und politische Teilhabe. Die demenzielle Veränderung erhöht jedoch die Verletzlichkeit und erhöht gleichzeitig die moralischen Maßstäbe von außen. Menschen mit Demenz auf der Bühne, geht das? Darf man das?**

Erpho Bell, M. A., ehemals Dramaturg, lehrt Berufspädagogik an der Ostfalia Hochschule und arbeitet seit 2004 künstlerisch zum Thema Demenz. Er leitet das Ensemble Freudige Füße und veröffentlichte 2023 Theatertechniken für Menschen mit Demenz (www.freudige-fuesse.de).

13.00 Meet & Eat – Mittagspause zum Netzwerken

14.00

## Verletzlichkeit in der Pflege – Herausforderung und Chance zugleich

**Verletzlichkeit ist ein zentraler Bestandteil des Menschseins, ein verbindendes Element zwischen Pflegenden und jenen, die der Pflege bedürfen. Der Vortrag zeigt, wie Pflegende einen anerkennenden Umgang mit Verletzlichkeit finden und daraus Stärke schöpfen können.**

Mag. Dr. Berta M. Schrems, M. A., Priv. Doz., freiberuflich in Lehre, Beratung und Forschung tätig, spezialisiert auf Wissenschaftstheorie, Pflegediagnostik und Vulnerabilität. Studium der Soziologie und Philosophie, Habilitation in Pflegewissenschaft, Weiterbildungen in Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement; Gesundheits- und Krankenpflegerin.

14.45

## Diversitätskompetenz im Gesundheitswesen: Verletzlichkeit als Ressource erkennen

**Der Vortrag beleuchtet die Erfahrungen von LGBTIQA+-Personen im Gesundheitswesen – sowohl als Patient*innen als auch als Mitarbeitende. Im Fokus steht die Frage, wie ihre Verletzlichkeit als Ressource zur Stärkung der Diversitätskompetenz genutzt werden kann. Dabei geht es um die Entwicklung eines wertschätzenden und professionellen Umgangs, der Vertrauen und eine gute Beziehung zwischen Fachkräften und Patient*innen fördert.**

Prof. Dr. Ilka Benner, Professorin für Berufspädagogik im Gesundheitswesen an der Ostfalia Hochschule, forscht zu interprofessioneller Zusammenarbeit, Gender & Diversity und Berufsorientierung. Sie studierte Pädagogik, Psychologie und Politikwissenschaft, promovierte in Berufspädagogik und ist ausgebildete Altenpflegerin.

15.30 Rückblick & Ausklang – Key Takeaways

16.00 Ende